

[drucken](#)[versenden](#)

Umzug in einen phantastischen Neubau

Von Kurt Gesper



Bei der Schlüsselübergabe (von links): Franz Zipperle, geschäftsführender Vorstand der Gemeinnützigen Stiftung Würth, Siegfried Müller, Leitender Architekt, Bettina Würth, Vorsitzende des Würth-Gruppe-Beirats, Architekt Peter Fratton und Schulleiter Frieder Münz. (Foto: Kurt Gesper)

Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres öffneten am 8. September die neuen Gebäude der Freien Schule Anne-Sophie auf den Taläckern in Künzelsau ihre Pforten. Und 350 Schüler konnten nach nur 14 Monaten Bauzeit ihre neuen „Lernhäuser“ beziehen.

Die offizielle Einweihungsfeier mit Schlüsselübergabe des 35 Millionen Euro teuren Projekts fand am Freitag im Beisein von 1.200 geladenen Gästen in der festlich geschmückten Schulturnhalle statt. Bettina Würth, Vorsitzende des Beirats der Würth-Gruppe und Initiatorin der Schule, freute sich ganz besonders: „Heute sehen Sie einen phantastischen Neubau mit einer ganz außergewöhnlichen Architektur. Der Umzug von der ehemaligen Landwirtschaftsschule am Zollstockweg auf die Taläcker ist komplett abgeschlossen. Das bedeutet, die Freie Schule Anne-Sophie ist angekommen.“

Franz Zipperle, geschäftsführender Vorstand der Gemeinnützigen Stiftung Würth, begrüßte die Gäste der Eröffnungsfeier. Die Stiftung ist Trägerin der Schule. Helmut Rau (CDU), Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, Professor Dr. Reinhold Würth, Vorsitzender des Stiftungsaufsichtsrates der Würth-Gruppe, sowie Volker Lenz, Bürgermeister der Stadt Künzelsau, überbrachten ihre Glückwünsche zur Einweihung. Schulleiter Frieder Münz berichtete über die ersten Schultage. Die Festredner wurden von Schülern mit einer Video-Einspielung angekündigt.

Reinhold Würth gratulierte stolz seiner Tochter Bettina: „Das ist für dich ein Meilenstein in deiner Karriere.“ „Jedes Kind, das diesen neuen Lernweg beschreitet, soll die Freie Schule Anne-Sophie als Gewinner verlassen“, formulierte die Gelobte das Ziel der Bildungsstätte.

[drucken](#)[versenden](#)